



PRESSE INFORMATION

Fachverband Gebäude-Klima e. V.

Danziger Str. 20 · 74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon (07142) 788899-0 · Telefax (07142) 788899-19
E-Mail: info@fgk.de · Internet: www.fgk.de

KWL: Weiter positive Marktentwicklung

FGK / BDH-Statistik: 12 % Wachstum bei Zentralgeräten im 1. Halbjahr 2014 / Aktuelle Studie bestätigt positiven Einfluss auf Gesundheit und Wohlbefinden

Bietigheim-Bissingen, 03.09.2014 – Die kontrollierte Wohnungslüftung etabliert sich weiter in deutschen Wohngebäuden. Im ersten Halbjahr 2014 wuchs der Markt für Zentralsysteme mit Wärmerückgewinnung gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 12 %. Die gemeinsame Statistik von Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK) und Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH) weist für Januar bis Juni 2014 hochgerechnet rund 26.500 verkaufte Zentralgeräte mit Wärmerückgewinnung aus. Diese Zahl setzt sich aus etwa 25.000 vom Heizsystem unabhängigen Zentralgeräten (+ 11 %) und 1.500 (+20 %) mit Wärmepumpe kombinierten, kompakten Zentralgeräten zusammen.

Immer mehr Verbraucher nutzen somit die vielfältigen Vorteile der kontrollierten Wohnungslüftung, die gerade in gut gedämmten, dichten Gebäuden einen ausreichenden Luftaustausch sicherstellt. Wohnungslüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung beugen Feuchteschäden vor, verringern Lüftungswärmeverluste und verhindern, dass buchstäblich „zum Fenster hinaus“ geheizt wird. Zudem haben insbesondere moderne Anlagen mit Bedarfsregelung und Feuchterückgewinnung einen positiven Einfluss auf Gesundheit und Wohlbefinden, wie jüngst eine groß angelegte Studie des Österreichischen Instituts für Baubiologie und Bauökologie (IBO) in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Wien, der IG Passivhaus und der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) bestätigte.

Über einen Zeitraum von mehr als drei Jahren wurden dabei über 120 neuerrichtete, energieeffiziente Wohngebäude auf chemisch-physikalische Parameter untersucht und mehr als 285 Bewohner befragt. Sowohl die Raumluftqualität als auch die klimatische Zufriedenheit waren bei den Bewohnern von Gebäuden mit kontrollierter Wohnungslüftung im Vergleich zu den Bewohnern, die ausschließlich auf Fensterlüftung zurückgriffen, deutlich gesteigert. Medizinisches Fazit der Studie: „Die deutlich niedrigeren Schadstoffkonzentrationen in Wohnobjekten mit Wohnraumlüftungsanlagen lassen vermuten, dass sich diese Technologie langfristig positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden auswirkt.“

ca. 2000 Zeichen
September 2014
PM_14_03

Hinweis zur Umstellung der Statistik: In den früheren FGK-Veröffentlichungen zur KWL-Verkaufsstatistik wurden nur die verkauften Geräte der meldenden Mitgliedsunternehmen von FGK und BDH kommuniziert. Mit dieser Veröffentlichung erfolgt eine

Umstellung auf die auf den Gesamtmarkt hochgerechneten Zahlen.

Hinweis zur Studie „Lüftung 3.0 Bewohnergesundheit und Raumluftqualität in neu errichteten, energieeffizienten Wohnhäusern“:

Die Studie kann unter www.innenraumanalytik.at/pdfs/lueftung_2014.pdf heruntergeladen werden.

Über den Fachverband Gebäude-Klima e. V.

In seiner mehr als 40-jährigen Geschichte entwickelte sich der Fachverband Gebäude-Klima e. V. zum führenden Branchenverband der deutschen Klima- und Lüftungswirtschaft. In dieser Funktion vertritt der FGK die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Marktpartnern, der Politik, der Wirtschaft, den Normungsinstitutionen und der Wissenschaft. Mit einer intensiven politischen Kommunikation nimmt der Verband Einfluss auf ordnungsrechtliche Vorgaben sowie auf Normen aus dem relevanten Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung. Die ca. 300 Mitglieder des FGK beschäftigen rund 49.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von etwa 7,1 Milliarden Euro pro Jahr.

Pressekontakt

Daniel Hörer
Referent PR und Public Affairs
Fachverband Gebäude-Klima e.V.
Danziger Straße 20
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49 7142 788899-14
Fax +49 7142 788899-19
hoerer@fgk.de
www.fgk.de